



Herr  
Dr. Felix Brandl

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie

- im Hause -

23.11.2018

Ihr KKF-Antrag

Sehr geehrter Herr Dr. Brandl,

die Begutachtung der Anträge im Programm „Kommission für Klinische Forschung“ ist abgeschlossen. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Antrag im Hauptprogramm mit dem Titel

*„Motivationale Anhedonie bei Schizophrenie und Depression: unterschiedliche Hirnmechanismen sind gestört“*

bewilligt wurde.

Zudem wurde Ihr Antrag als bester aller Anträge eingestuft, sodass Sie nun nicht innerhalb des KKF-Programmes, sondern als Preisträger für die Förderung durch die Langmatz-Stiftung ausgewählt wurden. Die Stiftung hat uns bereits bestätigt, dass sie die Bezahlung Ihrer Rotationsstelle für ein Jahr übernehmen wird. Der dafür von der Stiftung bewilligte Betrag wird **70.000 €** betragen.

Diese Mittel dienen der Finanzierung Ihrer Rotationsstelle für ein Jahr. Sie können den Zeitraum ggf. auch auf 2 Jahre strecken, falls Sie z.B. parallel 50% Forschung und 50% Klinik oder jeweils 6 Monate Forschung am Stück in 2018 und 2019 machen wollen.

Ein ggf. über dieses Budget hinausgehender Fehlbetrag zu Ihrem tatsächlichen Gehalt muss von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie getragen werden.



Technische Universität München



Fakultät für Medizin

Darüber hinaus erhalten Sie aus Fakultätsmitteln einmalig 2.000 € konsumtive Sachmittel (z.B. für Kongressreise oder Verbrauchsmaterial; keine Geräte!!). Für die Personal (Langmatz-Förderung)- und Sachmittel (Fakultätsmittel) werden in der Drittmittelabteilung zwei getrennte Konten angelegt.

Der Vorstand der Langmatz-Stiftung (Herr Dr. Rudolf Falter) und ich möchten Sie in einem Gespräch gerne persönlich kennenlernen. Dazu lade ich Sie für **Dienstag, den 4. Dezember um 13.00 Uhr in mein Büro im Dekanat ein (Raum 551.0.33)**.

Ich erinnere nochmals an die Regularien, die auch bei einer Förderung durch die Langmatz-Stiftung gelten:

Die Freistellung von klinischen Tätigkeiten muss gewährleistet sein. Die Durchführung von klinischen Tätigkeiten (z.B. Dienste) ist möglich, darf aber 20% der Gesamtarbeitszeit nicht übersteigen. Sie verpflichten sich, mir jeweils zum Quartalsende einer Förderperiode eine durch Unterschrift beglaubigte Aufstellung der im zurückliegenden Quartal geleisteten Dienste zuzuschicken!

Bezüglich der Ausstellung des entsprechenden Arbeitsvertrages bitte ich Sie, sich zu gegebener Zeit mit der Personalverwaltung in Verbindung zu setzen.

Um Ihren Erfolg entsprechend zu würdigen, laden wir Sie außerdem für **Mittwoch, den 12.12. 2018 um 15.00 Uhr** in die Sitzung des erweiterten Fakultätsrates in den **Hörsaal C** am Klinikum rechts der Isar ein. Dort wird Ihnen durch den Dekan und die beiden Vorstände der Langmatz-Stiftung eine entsprechende Urkunde verliehen und ein Gruppenfoto aller Geförderten erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Grammer

cc: Prof. Förstl; Frau Kolednik (Drittmittelverwaltung), Herr Martineau (Personalverwaltung)